

Ressort: Politik

Gauland sieht keine Gefahr für Spaltung der AfD

Berlin, 20.01.2019, 19:07 Uhr

GDN - AfD-Bundessprecher Alexander Gauland sieht durch die Einstufung des Verfassungsschutzes keine Gefahr einer Spaltung. "Es gibt auch keine Trennung zwischen Radikalen und Nichtradikalen. Wir sind eine AfD", sagte Gauland in der ARD-Sendung "Bericht aus Berlin".

Der "Flügel" sei eine lose Gruppierung, die gar keine Organisation habe. Dem stehe die Alternative Mitte gegenüber: "Aber das alles ist eine AfD. Und deswegen gibt es da auch nichts zu spalten und auch nichts abzuspalten." Gauland kritisierte das Bundesamt für Verfassungsschutz: Die AfD-Bundesgeschäftsstelle habe den Verfassungsschutz-Bericht angefordert, das sei verweigert worden. "Wir können also zu Vorwürfen gar nicht Stellung nehmen, weil wir das nicht wissen", so Gauland. "Das ist ein merkwürdiges Verhältnis zum Rechtsstaat, dass der Betroffene gar nicht weiß, was über ihn gesagt wird." Medien jedoch läge der Bericht vor. Am Dienstag hatte der Präsident des Verfassungsschutzes, Thomas Haldenwang, bekannt gegeben, dass die JA, die Jugendorganisation der AfD und die Sammlungsbewegung "Flügel" um Björn Höcke künftig beobachtet werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118750/gauland-sieht-keine-gefahr-fuer-spaltung-der-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619